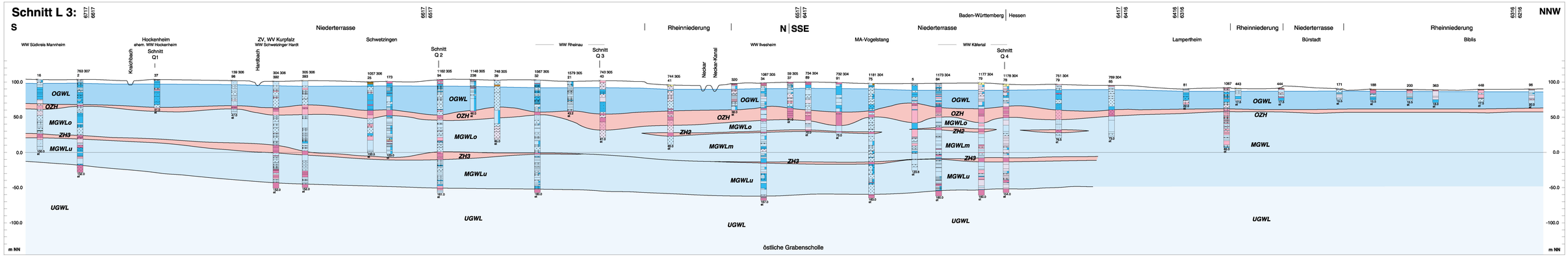
Rhein-Neckar; Schnitt L3



Hydrogeologische Kartierung und Grundwasserbewirtschaftung
Rhein-Neckar-Raum

3. Bericht
Fortschreibung 1983 bis 1998

Karte 6
Hydrogeologische Längsschnitte
L 3 und L 4

Bearbeitet von der Arbeitsgruppe
"Hydrogeologische Kartierung und Grundwasserbewirtschaftung im Rhein-Neckar-Raum"

Im Auftrag
des Ministeriums für Umwelt und Verkehr Baden Württemberg
des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten
des Ministeriums für Umwelt und Forsten Rheinland-Pfalz

Datum der Bearbeitung: 1999

Datengrundlage: Daten der Staatlichen Geologischen Dienste

Längenmaßstab 1 : 50 000

1000 m 500 0 1 2 3 4 5 km
50 m 25 0 50 100 150 m

Höhenmaßstab 1 : 2 000

© Ministerium für Umwelt und Verkehr Baden-Württemberg
Hessisches Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten
Ministerium für Umwelt und Forsten Rheinland-Pfalz, 1999

Legende zu den hydrogeologischen Schnitten

1. Geologie

Quartäre und pliozäne Lockergesteine

Hauptgemengteile:

- Ton (< 0.002 mm), Lehm, Letten, Schluff (0.002-0.06 mm), Mergel
- Feinsand (0.06-0.2 mm)
- Fein- bis Mittel / Grobsand (0.06-2 mm)
- Mittel- und Grobsand (0.2-2 mm), Sand allgemein
- Kies (2 - 60 mm), Steine (> 60 mm), Blöcke
- Organische Lagen, Torf, Holz, Kohle, Humus
- Boden (bo)
- künstliche Auffüllungen (y) Bauschutt (yy)

Nebengemengteile und Abkürzungen:

- tonig, lehmig (t, l), mergelig (m)
- schluffig (u)
- feinsandig (fs)
- feinsandig (fs) bis mittelsandig, grobsandig (ms, gs)
- kiesig (g)
- torfig, humos, Pflanzenreste (ht, h, pf)
- Holz, Kohle (hz, *brk, *hz)

weitere Abkürzungen: vgl. DASCH-Code

Festgesteine

Ältere Tertiär (ungegliedert)	*t*
Miozän	*mi*
Keuper (ungegliedert)	*k*
Muschelkalk (ungegliedert)	*m*
Buntsandstein (ungegliedert)	*s*
Rotliegendes, Zechstein	*r, z*
Devon	*d*
Kristallines Grundgebirge	*g*

- Festgesteine (vgl. Signaturen)
- Kalkstein, Dolomit
- Sandstein, Konglomerat, Breccie
- Tonstein, Mergelstein
- Granit, Gneis

(vermutet)

Störung

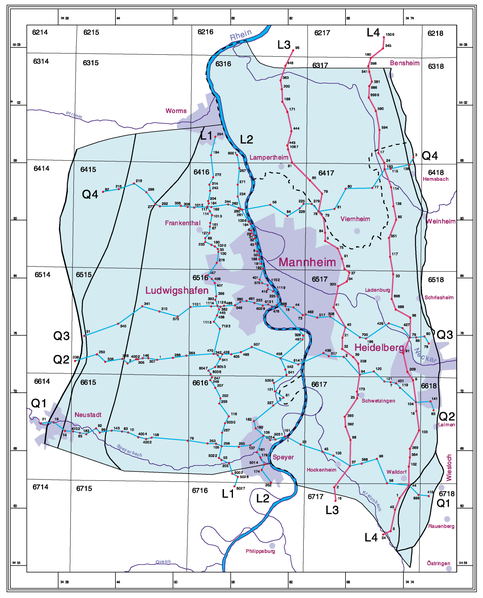
2. Abkürzungen

WW	Wasserwerk (Brunnenreihe)
6815 / 6816	Blattgrenze und Nr. der TK 25
GWM 1391	Bezeichnung der Grundwassermessstelle/ des Brunnens
244	Archiv-Nummer der Bohrung der geologischen Dienste der Länder
ef 84.5	Endteufe der Bohrung

3. Hydrogeologische Interpretation

Oberfläche des oberen Grundwassers am 01.10.1990	
Feinklastische Linsen und Horizonte mit regionaler Verbreitung	
Oberer Grundwasserleiter (OGWL) mit Oberfläche des oberen Grundwassers und ungesättigter Zone (weiß)	
Mitterer Grundwasserleiter (MGWL)	
Unterer Grundwasserleiter (UGWL)	

Oberer Grundwasserleiter (ungegliedert)	*OGWL*
Oberer Teil des Oberen Grundwasserleiters	*OGWLo*
Zwischenhorizont ZH1	*ZH1*
Unterer Teil des Oberen Grundwasserleiters	*OGWLu*
Oberer Zwischenhorizont	*OZH*
Mitterer Grundwasserleiter (ungegliedert)	*MGWL*
Oberer Teil des Mitteren Grundwasserleiters	*MGWLo*
Zwischenhorizont ZH2	*ZH2*
Mitterer Teil des Mitteren Grundwasserleiters	*MGWLm*
Zwischenhorizont ZH3	*ZH3*
Unterer Teil des Mitteren Grundwasserleiters	*MGWLu*
Unterer Zwischenhorizont	*UZH*
Unterer Grundwasserleiter (ungegliedert)	*UGWL*



Lage der Schnittlinien im Gebiet
der HGK Rhein-Neckar-Raum

- Untersuchungsgebiet
- Verlauf und Bezeichnung der Profilschnitte (Q4)
- Verlauf und Bezeichnung der dargestellten Profilschnitte (Q3)
- Belegpunkte der Bohrungen, die für die Erstellung der Profilschnitte verwendet wurden mit der Archiv-Nummer der geologischen Dienste der Länder
- Verwerfungen
- Landesgrenzen

Maßstab 1 : 200 000